

Baustofftechnik

Vertrauensvolle Produkte für Neubau und Sanierung

Baustoffe
für echte
Profis



Botament
MIT VERTRAUEN

Inhaltsverzeichnis

Bauwerksabdichtung	
• Untergründe vorbereiten Abdichtung erdberührter Bauteile	3
• Bauwerksabdichtung mit Reaktivabdichtung Maschinelle Verarbeitung	4
• Bauwerksabdichtung mit Reaktivabdichtung Manuelle Verarbeitung	5
• Bauwerksabdichtung mit Bitumen-Dickbeschichtung	6
• Abdichten einer Bodenplatte	7
• Die selbstklebende KSK-Bahn	8
• Untergrundvorbereitung und Abdichtung	9
• Qualitätssicherung der Abdichtung	10 - 11
Mauerwerksinstandsetzung	
• BOTAMENT® Renovation	12
• Klassische Mauerwerksinstandsetzung	13 - 14
• Fassadenimprägnierung	15
Estriche	
• Kunstharzestriche	16
• Schnellestriche	17 - 18
• Estrichinstandsetzung	19
• Ausgleich vn Böden	20

Oberflächenschutz	
• Ausgleich von Böden und Wänden	21
• Oberflächengestaltung	22
Betoninstandsetzung	
• Instandsetzung von Betonbauwerken	23
• Reparatur von Oberflächen	24
Technische Mörtel	
• Montage in hoch belasteten Bereichen	25
Produkte und Zubehör	
• Montage in hoch belasteten Bereichen	26 - 35

Untergründe vorbereiten

Abdichtung erdberührter Bauteile

Botament® Bauwerksabdichtungen sind für alle mineralischen Untergründe geeignet. Damit Bauwerksabdichtungen einen optimalen Haftverbund mit dem Untergrund eingehen können, ist dieser in jedem Fall sorgfältig vorzubereiten. Zunächst werden Betongrate, Kiesnester, Mörtelbatzen und alle sonstigen losen oder trennenden Substanzen entfernt. Unebenheiten, Vertiefungen und Fehlstellen bis zu einer Tiefe von 5 mm können mit der Bauwerksabdichtung überarbeitet werden. Bei größeren Fehlstellen und Ausbrüchen kommen unsere Ausgleichsmörtel M 35 oder M 36 Speed zum Einsatz, mit denen auch offene Stoß- und Lagerfugen im Mauerwerk geschlossen werden können.

Danach kann die Grundierung aus BE 901 Bitumen-Voranstrich bzw. bei stark saugenden oder absandenden Untergründen aus D 12 Tiefenverkieselung aufgetragen werden. Porige oder lunkerreiche Untergründe, wie Beton und Bimsstein, sind zwecks Verminderung von Blasenbildungen vor dem Auftrag der ersten Abdichtungslage mit einer Kratzspachtelung aus der gewählten Bauwerksabdichtung zu versehen. Alle Untergründe müssen über eine ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit verfügen und zum Zeitpunkt der Abdichtungsarbeiten trocken bis maximal mattfeucht und frostfrei sein.

System-Komponenten

Sulfatbeständige Dichtschlämme
BOTAMENT® MS 30 /
Dichtschlämme
BOTAMENT® M 34

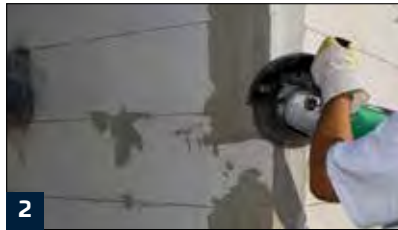
Schnellreparatur-Zement
BOTAMENT® M 36 Speed
oder Schnellreparatur-Zement
BOTAMENT® M 35

Bitumen-Voranstrich-Konzentrat
BOTAMENT® BE 901

Tiefenverkieselung Konzentrat
BOTAMENT® D 12



1 Entfernen loser Bestandteile und Fasern der Fundamentkante



2 Fasern der äußeren Mauerwerkskante



3 Schützen des Fußpunkts vor negativem Wasserdruck mit M 34 oder MS 30



4 Egalisieren von Fehlstellen und Ausbrüchen mit M 35 oder M 36 Speed



5 Grundieren mit BE 901 Bitumen-Voranstrich



6 Grundieren mit D 12 Tiefenverkieselung



7 Herstellen der Hohlkehle mit M 36 Speed

Aktuelle Technische Merkblätter, Broschüren und Produktblätter etc. stehen im Internet unter www.botament.com zum Download bereit.

Die als Produktbeschreibung gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir immer eine baustellenspezifische Probeverarbeitung. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Dies ist die 1. Auflage 2020 und ersetzt alle vorhergehenden Auflagen.

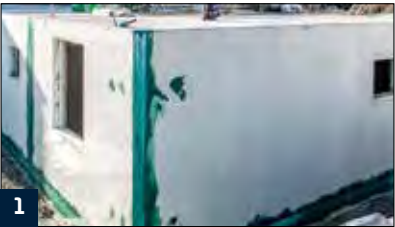
Maschinelle Verarbeitung von RD 1 Universal und RD 2 The Green 1

Bei der Abdichtung großer Flächen ist die Spritzverarbeitung besonders wirtschaftlich. Mit einer eingerichteten Maschinenteknik können Flächenleistungen von bis zu 60 m²/h erreicht werden. Sogar auf eine Kratzspachtelung kann in den meisten Fällen verzichtet werden.

System-Komponenten

Reaktivabdichtung 2K
BOTAMENT® RD 2 The Green 1

Dichtband + Zubehör
BOTAMENT® SB 78



1 Dichtbänder einbauen oder mineralische Hohlkehlen ausbilden.



2 Besonders effektiv ist die Kellerabdichtung im Spritzverfahren, wenn die Maschine auf der Decke des Kellers platziert wird. Ohne störende Erdgeschosswände können alle abzudichtenden Flächen erreicht werden, ohne dass die Maschine versetzt werden muss.



3 Untergrund vornässen.



4 Persönliche Schutzausrüstung tragen. Spritzmaschine einrichten und Spritzbild einstellen. RD 1 | RD 2 auf mattfeuchtem Untergrund auftragen.



5 Abstand des Spritzkopfes vom Untergrund von etwa 20 bis 30 cm. I.d.R. kann bei maschineller Verarbeitung auf eine Kratzspachtelung verzichtet werden. Ungünstige Untergründe bilden bereits nach kurzer Zeit Blasen. In diesem Fall ist jedoch eine Kratzspachtelung erforderlich.



6 Grundsätzlich im Kreuzgang spritzen. Bei der Wassereinwirkungsklasse W1-E kann die zweite Abdichtungslage frisch in frisch aufgebracht werden.



7 Die Schichtdicke wird über Schichtdickenmessungen und über den Materialverbrauch bestimmt. Mörtelschläuche und Förderpumpe sollten je nach Witterung nach 5-8 Gebinden mit Wasser und Schwammkugel gereinigt werden.

Manuelle Verarbeitung von RD 1 Universal und RD 2 The Green 1

BOTAMENT® RD 1 und RD 2 zeichnen sich durch besonders gute Verarbeitungseigenschaften aus. Die sahnige Konsistenz erlaubt das Spachteln, Streichen und Rollen. Da i.d.R. auch auf eine Grundierung und Verstärkungsgewebe verzichtet werden kann, ist die Verarbeitung sehr effizient.

RD 2 The Green 1 erfüllt die Anforderungen des DIBt Merkblattes „Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser“.

System-Komponenten

Reaktivabdichtung 2K
BOTAMENT® RD 2 The Green 1

Dichtband + Zubehör
BOTAMENT® SB 78

TIPPI! Profilierungen und großflächige Fehlstellen können mit RD 2 gemischt mit 30% getrocknetem Quarzsandzugabe schnell überarbeitet werden!



1 Zum Anmischen von RD 2 die Pulverkomponente in die Flüssigkomponente schütten. Bei der Entnahme von Teilmengen zuerst die Flüssigkomponente in einen sauberen Eimer geben.



2 Pulverkomponente in die Flüssigkomponente geben. Teilmengen abwiegen. Die Waage muss dabei auf einem festen Untergrund stehen.



3 Pulver und Flüssigkeit maschinell mindestens 2 min verrühren (Empfehlung: Rührpaddle). RD 1 ist gebrauchsfertig und braucht nicht angemischt zu werden. Die Entnahme von Teilmengen vereinfacht sich dadurch.



4 Mineralische Untergründe vornässen. Glänzende Nässe ist zu vermeiden.



5 Zur Verbesserung der Haftung und zum Schließen von Poren und Lunkern RD 1 | RD 2 mit der glatten Seite eines Glätters auf den Untergrund aufkratzen (Kratzspachtelung).



6 Erste Abdichtungslage erst aufbringen wenn ein deutlicher Farbumschlag erfolgt ist und die Kratzspachtelung erhärtet ist.



7 Nicht mineralische Untergründe wie Metall oder alte Bitumenabdichtungen säubern. Kratzspachtelung auf dem trockenen Untergrund auftragen.



8 Erste Abdichtungslage auf der trockenen Kratzspachtelung auftragen. Um einen gleichmäßigen Materialauftrag bzw. Schichtstärke der Abdichtung zu gewährleisten Zahnglätter verwenden.



9 Stege im frischen Zustand glätten ohne Material wieder abzutragen. Auf der durchgetrockneten ersten Abdichtungsschicht die zweite Lage in der gleichen Arbeitsweise aufbringen.

Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes Wasser und drückendes Wasser

Bituminöse Bauwerksabdichtung mit maschineller und händischer Verarbeitung

Die Ausführung von Bauwerksabdichtungen gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser ist in der DIN 18533 geregelt. Dies wird in der Wassereinwirkungsklasse W1-E beschrieben. Da jede Bodenart Feuchtigkeit aufnehmen und speichern kann, ist Bodenfeuchte deshalb immer als Mindestbelastung anzusetzen. Dabei müssen der Boden unterhalb der Gründungsebene sowie das verwendete Verfüllmaterial so durchlässig sein (Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k \geq 10^{-4}$ m/s), dass anfallendes Wasser in flüssiger Form von der Geländeoberkante bis zum freien Grundwasserstand ungehindert absickern kann.

Auch nach starken Niederschlägen darf sich kein Wasser vor der Abdichtung aufstauen. Wird jedoch bei wenig durchlässigen Böden (Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k < 10^{-4}$ m/s) eine Drainage gemäß DIN 4095 eingebaut, kann dann ebenfalls nach Wassereinwirkungsklasse W1-E abgedichtet werden. Jedoch darf sich auch in diesem Fall zu keinem Zeitpunkt Wasser vor der Abdichtung aufstauen und damit Druck darauf ausüben. Bei drückendem Wasser liegt die Wassereinwirkungsklasse W2-E vor. Hier ist eine Verstärkungseinlage in der Abdichtung vorzusehen und die Schichtdicke entsprechend der Vorgaben aus der DIN 18533 zu beachten

System-Komponenten

Bitumen-Voranstrich-Konzentrat
BOTAMENT® BE 901

Bitumen-Dickbeschichtung
**BOTAMENT® BM 92 Schnell/
Mach 3ⁱⁿ¹**

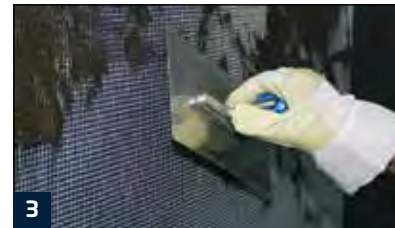
Glasfaserdengewebe
BOTAMENT® GS 98



1 Grundieren mit BE 901 Bitumen-Voranstrich



2 Auftragen der ersten Lage BM 92 Schnell



3 Je nach Wassereinwirkungsklasse: Verstärkungseinlage GS 98 in die erste Lage einarbeiten



4 Auftrag der zweiten Lage BM 92 Schnell



5 Vollflächiges Spachteln der zweiten Lage



5 Zeitersparnis durch Auftragen von BM 92 Schnell im Spritzverfahren

Tipp!

Abdichten einer Bodenplatte RD 1 Universal und RD 2 The Green 1

Stahlbeton-Bodenplatten können auch mit RD 1 Universal oder RD 2 The Green 1 abgedichtet werden. Besonders schnell und einfach ist die Ausführung im Spritzverfahren.

System-Komponenten

Reaktivabdichtung 2K
BOTAMENT® RD 2 The Green 1

Dichtband + Zubehör
BOTAMENT® SB 78



1 Untergrund prüfen, lose und nichttragende Teile mechanisch entfernen. Untergrund reinigen.



2 Bei maschineller Verarbeitung Spritzmaschine einrichten.



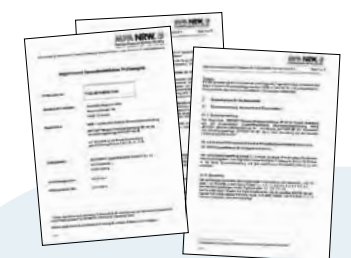
3 Untergrund vormäßen. Botament® RD 1 RD 2 im Kreuzgang aufspritzen.



4 In der Regel kann bei maschineller Verarbeitung auf eine Kratzspachtelung verzichtet werden. Bei ungünstigen Untergründen kommt es nach kurzer Zeit zur Blasenbildung. In diesem Fall muss die übrige Fläche jedoch mit einer Kratzspachtelung versehen werden.



5 Nach Durchtrocknen der ersten Abdichtungslage wird die zweite Abdichtungsschicht ebenfalls im Kreuzgang aufgetragen.



Abdichtung von Betonkellern aus WU-Beton:

RD 2The Green 1 und RD 1 Universal sind zugelassen sowohl für die Abdichtung des Übergangsbereiches von Bodenplatte zu aufgehendem Mauerwerk als auch für die außenliegende Fugenabdichtung von WU-Bauteilen. Zur Verwendung als Bauwerksabdichtung im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß MVV-TB, Lfd. Nr. C 3.30

Die selbstklebende KSK-Bahn

Abdichten mit Tempo

Die KSK-Bitumen-Selbstklebebahn eignet sich hervorragend für besonders schnelle Bauwerksabdichtungen bei der Wassereinwirkungsklasse W1-E der DIN 18533. Abgesehen von erdberührten Bauteilen, wie Kelleraußenwänden und Terrassen, können auch auskragende Bauteile wie Balkonplatten mit der KSK zeitsparend und sicher abgedichtet werden. Die Untergrundvorbereitung erfolgt analog zu Bitumen-Dickbeschichtungen. BE 901 wird allerdings entweder unverdünnt oder maximal im Verhältnis 1:1 aufgebracht.

Vor dem Aufkleben der KSK werden die Formteile für Innen- und Außen-ecken sowie Rohrdurchführungen aus den Bahnen zurechtgeschnitten. In den Eckbereichen wird zunächst die Stirnfläche der Sohle mit einem 10 x 30 cm breiten Streifen überklebt, anschließend wird ein passendes Dreieck in die Ecke eingeklebt. Danach wird ein 30 x 30 cm großes Stück mittig bis zur Hälfte eingeschnitten und damit der Anschluss der Sohle zur aufgehenden Wand überklebt. Die nachfolgende Verklebung der Bahnen erfolgt mit einer Mindestüberlappung von 8 cm.

System-Komponenten

Bitumen-Voranstrich-Konzentrat
BOTAMENT® BE 901

Bitumen-Selbstklebebahn
BOTAMENT® KSK

Butyldichtband
BOTAMENT® BD



1 Grundieren des Untergrunds mit BE 901 bzw. B 97 L



2 Zuschneiden der KSK-Bahnen mit Cutter



3 Andrücken der KSK-Bahn mittels Gummiwalze Aufkleben der Innenecken



4 Aufkleben der Innenecken



5 Aufkleben der Außenecken



6 Abkleben von Rohrdurchführungen



7 Überkleben des oberen Abschlusses der KSK-Bahn im Sockelbereich der Außenwand mit BOTAMENT®-Butyldichtband

Manuelle Verarbeitung von RD 1 Universal und RD 2 The Green 1

Bei der Sanierung von Altbauten trifft man häufig auf alte Abdichtungen und Schutzanstriche in unterschiedlichster Ausführung. Sofern diese noch am Untergrund anhaften, können sie überarbeitet werden. Diese mussten immer vollständig entfernt werden, da sich Bitumen und Teer nicht vertragen. Grundsätzlich gilt, dass, bevor das neue Abdichtungssystem aufgetragen wird, der Untergrund sorgfältig zu reinigen und Fehlstellen fachgerecht auszubessern sind.

Zur Sanierung alter Bitumenabdichtungen oder -anstriche empfehlen wir: Botament® RD 2 The Green 1. Die schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung geht einen guten Haftverbund mit dem Untergrund ein. Nach der Durchtrocknung der Kratzspachtelung wird die neue Abdichtung RD 2 The Green 1 aufgetragen.

System-Komponenten

Reaktivabdichtung 2K
BOTAMENT® RD 2 The Green 1

Dichtband + Zubehör
BOTAMENT® SB 78



1 Untergrund reinigen z.B. mittels Hochdruckreiniger



2 Kratzspachtelung als Haftbrücke



3 Herstellen des Wand-Bodenanschlusses mit SB 78



4 Aufbringen der ersten und zweiten Lage RD 2 The Green 1

Tipp!

RD 2 The Green 1 kann vorteilhaft eingesetzt werden für die partielle Sanierung und Reparatur von defekten Dachabdichtungen. Bei der Überarbeitung von Fugen empfehlen wir die Einarbeitung des Dichtbandes SB 78.



Qualitätssicherung der Abdichtung

Sicherheit bei Durchtrocknung und Schichtdickenkontrolle

Messung der Nassschichtdicke

Die Qualitätssicherung von Abdichtungen ist in der DIN 18533 beschrieben. Die Prüfung ist schnell und leicht auszuführen. Sie bietet dem Ausführenden ein sehr hohes Maß an Sicherheit und dient dem Bauherrn gegenüber als Nachweis für die erbrachte Leistung. Im Rahmen der Qualitätssicherung wird die vom Hersteller vorgegebene Nassschichtdicke mittels mehrerer Messungen überprüft.

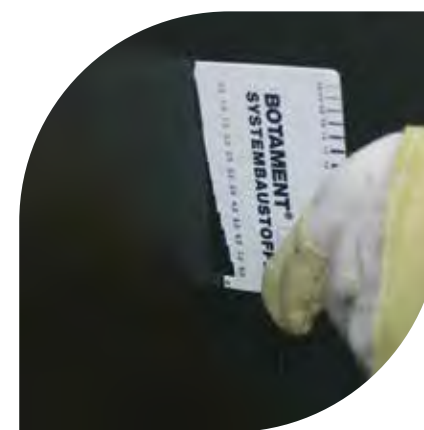
Dies sind mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m². Die Ergebnisse werden in einem Ausführungsprotokoll festgehalten. Diese Art der Überprüfung sichert eine ausreichende Trockenschichtdicke über die Gesamtfläche.

Kontrolle der Durchtrocknung

Neben der Nassschichtdicke wird als zweites die vollständige Durchtrocknung kontrolliert.

Bei der Reaktivabdichtung RD 2 The Green 1 ist diese anhand der optischen Durchtrochnungskontrolle nachzuvollziehen. Bei Bitumendickbeschichtung wird mittels zerstörender Prüfung an einer Referenzprobe die fortschreitende Durchtrochnung ermittelt. Dazu wird ein Keil aus der Bitumendickbeschichtung auf einem Untergrund, der dem Mauerwerk entspricht, aufgetragen. Dieser ist in der Baugrube zu lagern, da hier die ungünstigsten Trocknungsbedingungen vorliegen.

Je nach Qualität des eingesetzten Materials und den vorliegenden klimatischen Bedingungen wird nach 2-3 Tagen der Bitumenkeil mit einem Cuttermesser angeschnitten. Erst wenn das Material einen festen und kompakten Zustand aufweist, kann von einer vollständigen Durchtrocknung ausgegangen werden. Erst dann kann mit dem Anbringen der Schutzschicht begonnen werden. Die einzelnen Prüfungen sollten bei Abdichtungsarbeiten in jedem Fall schriftlich dokumentiert werden.



- Messung der Nassschichtdicke



- Zerstörende Prüfung der Referenzprobe

[illegible]

**Ausführungsprotokoll
für die Herstellung von PMBC-Abdichtungen/
Reaktiv-Abdichtungen (MDS)**

BOTAMENT® Renovation

Einsatz mit maschineller & händischer Verarbeitung

Das Mauerwerkssanierungssystem BOTAMENT® Renovation kann alternativ dort eingesetzt werden, wo bisher mit klassischen Sanierungs-Systemen gearbeitet wurde. Die Stärken des Produktes liegen vor allem in der hohen Diffusionsleistung, sowie in der Dauerhaftigkeit des Systems. Die Vorgehensweise in der Sanierung ist vergleichbar mit der bei Einsatz eines Sanierputzes. Zunächst wird der salzbelastete Putz abgeschlagen.

Dann werden die Fugen möglichst bis zu 2 cm ausgekratzt. Auf den so vorbereiteten Untergrund wird dann der neue Putz Schicht für Schicht aufgebracht, vom Vorspritzmörtel bis zum optionalen Feinputz. Bei der maschinellen Verarbeitung des Feuchtespezial-Putzes kann auf den Einsatz des Vorspritzmörtels verzichtet werden. Renovation FSP lässt sich problemlos mit gängigen Feinputzmaschinen, mit Turbonachmischer oder Luftporenschneckenmantel verarbeiten.

System-Komponenten

Vorspritz-Mörtel
BOTAMENT® Renovation VSM

Feuchtespezial-Putz
BOTAMENT® Renovation FSP

Feuchtespezial-Feinputz
BOTAMENT® Renovation FP

Maschinelle Verarbeitung



1 1 Vorbereitung des Untergrundes



Maschinenteknik

Einfach schöne Wände in Nutzräumen wie Keller und Garage sowie im Außenbereich!



2 Glätten mit der Putzschiene



3 Fertige Fassade

Händische Verarbeitung



2 Netzförmiges Auftragen des Vorspritzmörtels RENOVATION VSM in Form eines Spritzbewurfs



3 Aufbringen des Feuchtespezialputzes RENOVATION FSP



4 Optional Aufbringen des Feinputzes RENOVATION FP

Klassische Mauerwerksinstandsetzung

Chemische Horizontalsperre mit Renovation MS 10

Botament® Renovation MS 10 dringt selbständig in den Wandquerschnitt ein und bildet auf diese Weise die Horizontalsperre aus.

System-Komponenten

Injektionscreme
BOTAMENT® MS 10

Sulfatbeständige Dichtschlämme
BOTAMENT® MS 30

Sanierputz
BOTAMENT® MS 20



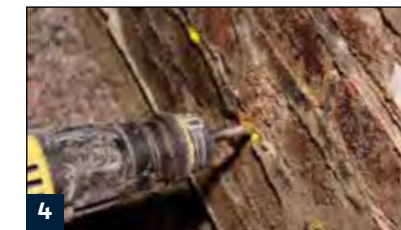
1 Aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk



2 Schadhafte Putz bis mindestens 80 cm über der Durchfeuchtungsgrenze entfernen.



3 Mürbe Mauerwerksfugen 2 cm tief auskratzen. Offene Fugen mit M 35 schließen.



4 Bohrlöcher (Durchmesser 12 mm, alle 10 cm) anzeichnen und horizontal in die Fuge des Mauerwerks bohren. Bohrlochtiefe = Wanddicke - 3 cm.



5 Bohrlöcher mit Druckluft reinigen.



6 Bohrlöcher mit einer Saug- / Druckspritze vollständig mit MS 10 füllen.



7 Alternativ Die Bohrlöcher können auch mit einem Drucksprünger gefüllt werden. Dabei sollte das Material mit wenig Druck verarbeitet werden.



8 Bohrlöcher mit M 35 direkt nach der Injektion verschließen.



9 Sulfatbeständige Dichtschlämme MS 30 auftragen.



10 Netzförmiges Auftragen des Vorspritzmörtels Renovation VSM in Form eines Spritzbewurfs.



11 Aufbringen des Sanierputzes MS 20.

Klassische Mauerwerksinstandsetzung

Mauerwerksinjektion und Negativabdichtung auf der Innenseite

Bei einem mit salzen angereicherten Mauerwerk kann eine hygroskopische Feuchtigkeitsaufnahme eintreten.

Die hier vorhandenen Salze sind in der Lage, Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf aus der Umgebungsluft anzuziehen und zu binden. Dabei wird soviel Luftfeuchtigkeit gebunden, dass sich der Aggregatzustand von gasförmig in flüssig ändert.

Die Salze gehen nun wieder in eine Lösung über. Folglich bleibt das salzbelastete Mauerwerk trotz neu eingebrachter Horizontalsperre weiterhin feucht.

Sanierungsmöglichkeit:
Horizontalsperre plus Sanierputz

System-Komponenten

Injektionscreme
BOTAMENT® MS 10

Sulfatbeständige Dichtschlämme
BOTAMENT® MS 30

Sanierputz
BOTAMENT® MS 20



1 Aufquasten der 1. Lage



2 Zweilagige Verarbeitung beachten!



3 Injektion MS 10 mit Pumptechnik



4 Auftrag des Spritzbewurfs



5 Auftrag des Sanierputzsystems



6 Abziehen und Glätten der Putzoberfläche

Fassadenimprägnierung

Hydrophobierung von mineralischen Untergründen

MS 80 W schützt Fassaden nicht nur vor dem Eindringen von Feuchtigkeit, sondern reduziert zudem wirkungsvoll Verschmutzungen sowie die Besiedelung der Wandflächen durch Pilze und Moose. Trockene Wände sind gegen Frostschäden gut gerüstet und behalten außerdem ihre Wärmeschutzeigenschaft, welche bei durchfeuchteten Bauteilen zum Teil deutlich absinkt. Da es sich bei der Behandlung mit MS 80 W um eine Hydrophobierung handelt, bleibt die Diffusionsoffenheit der Wand in vollem Umfang erhalten.

Schlagregen perlt jedoch an mit MS 80 W behandelten Flächen ab. MS 80 W eignet sich zur Imprägnierung aller saugenden Wandoberflächen aus Mauerwerk und Beton. Dabei wird grundsätzlich soviel Material aufgetragen, dass die gesamte Fläche gleichmäßig gesättigt ist. Die Erneuerung der Schutzfunktion von MS 80 W kann beliebig oft durch eine regelmäßige Nachbehandlung erfolgen.

System-Komponenten

Fassaden-Imprägnierung
BOTAMENT® MS 80 W

Beachten Sie:

Türen, Fenster und angrenzende Bauteile müssen vorab sorgfältig abgeklebt werden!



Der Regenschirm für's Haus!

MS 80 W schützt Fassaden nicht nur vor dem Eindringen von Feuchtigkeit, sondern reduziert zudem wirkungsvoll Verschmutzungen sowie die Besiedelung der Wandflächen durch Pilze und Moose.



1 Untergrund gründlich reinigen



2 Bodenfläche vor der Wand mit Sand schützen



3 Auftragen von MS 80 W mit dem Spritzgerät



4 Auftragen von MS 80 W mit Rolle oder Quast

Kunstharzestriche

Kunstharzmörtel und Estriche für besondere Anforderungen

Mörtel und Estriche auf Kunstharzbasis sind bei speziellen Anforderungen oft die ideale Wahl für die Baustelle. Sie sind sowohl die Problemlöser für Sanierungsarbeiten unter großem Zeitdruck als auch die optimale Lastverteilungsschicht oder Reparaturmaßnahme bei haftungsfeindlichen Untergründen wie Stahl und stark inhomogenen Flächen und entwickeln im Vergleich zu mineralischen Materialien deutlich höhere Festigkeiten. Kunstharzestriche sind daher auch für mechanisch hoch belastete Flächen im Industriebau hervorragend geeignet.

Abgesehen von der hohen Festigkeit und der schnellen Erhärtung können Mörtel und Estriche auf Kunstharzbasis bereits in sehr geringen Schichtdicken eingebaut werden.

Zudem sind sie aufgrund Ihrer wasserfreien Rezeptur im fertigen Zustand unempfindlich gegenüber Feuchtigkeitseinwirkungen. Mit E 120, einem mittlerweile über Jahrzehnte bewährten Universal-Epoxidharz, lassen sich unter der Zugabe von getrocknetem Quarzsand vom feinen, selbstverlaufenden Reparatur- und Vergussmörtel bis hin zur standfesten Estrichmasse stufenlos Mörtel und Estriche in jeder gewünschten Konsistenz herstellen. Mit dem Binedemittel EB 100 kann sogar auf feuchte, nicht getrocknete Estrichsande zurückgegriffen werden. Dies macht die Herstellung von Kunstharzestrichen besonders schnell und wirtschaftlich.

System-Komponenten

Getrockneter Quarzsand
BOTAMENT® EB 100

Bauharz
BOTAMENT® E 120

Estrichsand



Anmischen des zweikomponentigen Bindemittels E 120/EB 100



Umtopfen von E 120 in ein sauberes Gebinde



Zugabe von Quarzsand je nach gewünschter Mörtelkonsistenz



Auftragen des fertig gemischten Mörtels auf dem Untergrund (ab einem MV von 1:4 auf einer frischen Haftbrücke aus E 120)

■ Materialbedarf BOTAMENT® E 120 Bauharz/Estrichsandfertigmischung in kg

Mischungsverhältnis BOTAMENT® E 120: Sand	Bedarf BOTAMENT® E 120 (kg/m ² /mm)	Bedarf Sand* (kg/m ² /mm)
1:3	0,47	1,4
1:4	0,40	1,6
1:7	0,27	1,9
1:10	0,20	2,0
1:15	0,14	2,1

* bezogen auf eine Sanddichte von 2,5 kg/l

Schnellestriche

Schwimmende Verlegung

So genannte schwimmende Estriche, also Estriche auf Dämmschichten, sind im modernen Wohnungsbau aufgrund gestiegener Anforderungen an Wärme- und Schallschutz der Standard. Als Heizestrich dienen sie zudem zur Aufnahme der Heizelemente. Die schnelle Belegreife des Estrichs aufgrund immer kürzerer Bauphasen ist hierbei ein zentraler Punkt. Die materialtechnischen Anforderungen an Schnellestriche sind immens. Die Parameter Trocknung, Schwindung und Schüsseln müssen zur Vermeidung von Schadensbildern nachhaltig unter Kontrolle gebracht werden.

Nur durch die Verwendung hochwertiger Zemente ist es möglich, die Trocknung bei gleichzeitiger Schwindungskontrolle zu gewährleisten. Estriche die mit Botament® Schnell-estrich Bindemittel oder mit Schnell-estrich Fertigmörtel (M 54 FM) hergestellt werden, können schnell mit Fliesen- oder sonstigen Bodenbelägen belegt werden. Für besonders zeitkritische Baustellen steht der M 56 Speed zur Verfügung.



Anmischen von M 54 Speed



Aufbringen von M 54 Speed auf die Trennlage



Estrich abziehen



Estrich reiben



Estrich nachglätten

System-Komponenten

Schnellestrich-Bindemittel
BOTAMENT® M 54

Schnellestrich-Fertigmörtel
BOTAMENT® M 54 FM

Alternativ
Schnellestrich-Bindemittel
BOTAMENT® M 56 Speed

Alternativ
Schnellestrich-Fertigmörtel
BOTAMENT® M 56 Speed FM

Ausführungsprotokoll über das Funktionsheizen der beheizten Bodenkonstruktion

[illegible]

Das komplette Ausführungsprotokoll zum
downloaden: www.botament.de

Schnellestriche

Verlegung im Verbund

Estriche, die im Verbund mit einem tragenden Untergrund hergestellt werden, können entweder unmittelbar genutzt oder mit einem Oberbelag versehen werden. Die Dicke von Verbundestrichen ist hierbei nicht maßgeblich für ihre Beanspruchbarkeit, da der Verbund mit dem tragenden Untergrund die Übertragung aller statischen und dynamischen Kräfte sicherstellt.

Die Anordnung von speziellen Haftbrücken stellt an dieser Stelle sicher, dass der Estrich eine ausreichende Haftung zum Untergrund erreicht. Eventuell vorhandene Reste von Betonzusatzmitteln und Nachbehandlungsmitteln dürfen den Verbund nicht beeinträchtigen. Risse im tragenden Untergrund können ebenfalls zu Rissen im Verbundestrich führen. Sie sollten daher möglichst vor Einbau des Estrichs kraftschlüssig geschlossen werden.

System-Komponenten

Haftemulsion/Estrichzusatz
BOTAMENT® D 10

Schnellestrich-Fertigmörtel
BOTAMENT® M 54 FM

Schnellestrich-Bindemittel
BOTAMENT® M 54

Schnellestrich-Bindemittel
BOTAMENT® M 56 Speed

Schnellestrich-Fertigmörtel
BOTAMENT® M 56 Speed FM



1 Haftbrücke erstellen mit D 10



2 Einbürsten der Haftbrücke aus D 10 und angemischtem Estrich



3 Estrich aufbringen in die frische Haftbrücke



4 Estrich reiben und nachglätten



Die Speed-Baustelle

8:00 - 10:00 Uhr: Estrichverlegung im Verbund zur Sanierung mit M 56 Speed FM
• Fläche 5 m²; Schichtdicke: 30 mm
10:00 - 14:00 Uhr: Wartezeit (4 Stunden)
14:00 - 16:00 Uhr: Verlegung des Bodenbelags im Dünnbett mit M 10 Speed
• Steinzeug Format 30 x 60 cm
16:00 Uhr: Verfugung (z. B. mit Multifuge)
17:00 Uhr: Feierabend!

Estrichinstandsetzung

Verharzen von Rissen

Das Füllen von Fugen ist vertragsrechtlich eine besondere Leistung. Im Regelfall werden Scheinfugen, sobald die Belegreife beim Estrich erreicht ist, kraftschlüssig mit Reaktionsharz verschlossen. Dem Schließen von Rissen vorausgehend erfolgt in der Regel eine Aufweitung im oberen Bereich bei sehr schmalen Rissen. Anschließend wird durch Ausblasen oder Absaugen der Risse von Staub und losen Bestandteilen befreit.

Ein niedrigviskoses Kunstharz eignet sich durch die gute Penetration für den folgenden Rissverguss ideal. Die noch frische Reaktionsharzfläche ist mit Quarzsand abzustreuen um eine optimale Verbundwirkung zwischen Untergrund und Oberbelagsklebstoff zu gewährleisten.

System-Komponenten

Gießharz 2K
BOTAMENT® R 70



BOTAMENT® R 70
greift keine Dämm-Materialien an!



1 Riss im Estrich



2 Optional Riss weiten mittels Flex



3 Säubern des Risses. (Absaugen)



4 Schließen des Risses mit R 70



5 Überschüssiges Gießharz glattspachteln



6 Abquarzen mit Quarzsand in das frische Gießharz

Ausgleich von Böden

mit selbstverlaufenden Nivelliermassen

Überall dort, wo Böden großflächig egalisiert werden müssen, sind Nivelliermassen das optimale Mittel. Neben der zügigen Verarbeitung und der einfachen Handhabung schaffen sie einen perfekten Verlegeuntergrund für Fliesen und Bodenbeläge. Dabei sind Nivelliermassen nicht nur zum Ausgleich von Untergründen mit zu hohen Maßtoleranzen oder zum Angleichen von unterschiedlichen Höhen im Rahmen von Renovierungsarbeiten gefragt, sondern generell auch dann unumgänglich, wenn Beläge wie Fliesen im XXL-Format oder glatte Bodenbeläge wie PVC oder Linoleum eine so hohe Ebenheit verlangen, wie sie Estriche im Allgemeinen nicht bieten können.

Vor dem Einbringen der Nivelliermasse werden die Bodenflächen zunächst grundiert und Randstreifen an den aufgehenden Bauteilen fixiert. Beim Anmischen ist ein besonderes Augenmerk auf die exakt einzuhaltende Zugabe der Wassermenge zu richten.

Neben vielfältig einsetzbaren Nivelliermassen wie M 50 (bis 20 mm Schichtstärke) und M 51 (von 5 bis 30 mm Schichtstärke).

Als Spezialist für kritische Untergründe wie Holzböden steht M 53 Extra zur Verfügung.

Die faserarmierte Nivelliermasse bietet zusätzliche Sicherheit in punkto Reduzierung von Rissbildungen und kann durch die Zugabe von Quarzsand bis zu einer Gesamtstärke von 40 mm eingebaut werden.

System-Komponenten

Tiefengrund
BOTAMENT® D 11

Nivelliermasse bis 20 mm
BOTAMENT® M 50

Alternativ
Nivelliermasse 5-30 mm
BOTAMENT® M 51

Alternativ
Faserarmierte Nivelliermasse bis 40 mm
BOTAMENT® M 53 Extra



1 Grundierung von saugfähigen Untergründen mit D 11 Tiefengrund



2 Ausgießen der angemischten BOTAMENT®-Nivelliermasse



3 Verteilen der BOTAMENT®-Nivelliermasse mit dem Glätter



4 Entlüften der Ausgleichsschicht mit der Stachelwalze

Ausgleich von Böden und Wänden

mit standfesten Ausgleichsmassen

Nicht immer befinden sich Wand- und Bodenflächen in einem Zustand, in dem sie ohne vorbehandelnde Maßnahmen mit Fliesen und Platten belegt werden können. Dies trifft fast immer auf Sanierungsarbeiten zu, aber auch im Neubau kann der Einsatz von Ausgleichsarbeiten durchaus notwendig sein, um die erforderliche Ebenheit (DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) für die Verlegung im Dünnbettverfahren herzustellen oder um schadhafte Stellen, offene Stoßfugen oder Ausbrüche aufzufüllen.

Abgesehen davon müssen in vielen Fällen wie zum Beispiel auf Balkonen oder in Badezimmern, die einen bodengleichen Duschbereich erhalten sollen, vorab Gefälleschichten zur Sicherstellung einer fachgerechten Wasserabführung eingebaut werden.

Für diese Zwecke eignen sich standfeste Materialien wie M 35 Multimörtel, M 38 hochfester Feinspachtel, GS 4 zementärer Glättspachtel und M 36 Speed Schnellzementmörtel. Alle Produkte können im Innen- und Außenbereich verwendet und bereits nach kurzer Zeit überarbeitet werden.

System-Komponenten

Multimörtel
BOTAMENT® M 35

Alternativ
Schnellzementmörtel
BOTAMENT® M 36 Speed

Alternativ (Wand)
Zementärer Glättspachtel
BOTAMENT® GS 4

Alternativ
Hochfester Feinspachtel
BOTAMENT® M 38



1 Einbau einer Gefälleschicht aus M 36 Speed in bodengleichen Duschbereichen



2 Ausgleichen unebener Wandflächen mit M 36 Speed in Schichtstärken bis 50 mm



3 Dünnschichtiges, flächiges Aufziehen des Multimörtels M 35



4 Nachbehandlung von M 35 mit dem Reibebrett



5 Auftrag von GS 4 Einsatz auf Gipskarton



6 Einsatz von GS 4 zum Abspachteln von Bauplatten

Oberflächengestaltung

Bodenversiegelung

BV 2 Bodenversiegelung 2K ist ein hochwertiges System auf Basis von wasserdispergiertem Epoxidharz und lässt sich deshalb so einfach und komfortabel wie ein Farbanstrich aufrollen. Durch die lange Verarbeitungszeit von rund 2 Stunden können auch große Flächen bequem bewältigt werden. BV 2 besteht aus zwei Systemprodukten: BV 2 transparent als Grundierung und BV 2 steingrau als farbige Versiegelung. Vor dem Auftrag der steingrauen Versiegelung wird der Untergrund mit der transparenten Grundierung vorbereitet.

Die Versiegelung sollte danach in mindestens zwei Lagen aufgetragen werden. Flächen, die regelmäßig mit Wasser, Ölen oder Schmierstoffen in Berührung kommen sowie Bereiche mit Publikumsverkehr sollten durch das Abstreuen der ersten Versiegelungslage mit Quarzsand rutschhemmend gestaltet werden. Wer eine Versiegelung nicht als notwendig erachtet, aber trotzdem den Oberflächenstaub binden möchte, kann die transparente Grundierung wahlweise auch allein als Imprägnierung verwenden.

System-Komponenten

Grundierung (transparent)
BOTAMENT® BV 2

Versiegelung (steingrau)
BOTAMENT® BV 2



1 Mischen der beiden Komponenten mittels Rührgerät



2 Umtopfen von BV 2 in ein sauberes Gefälle



3 Aufrollen der Grundierung BV 2 transparent



4 Aufrollen der Basisschicht BV 2 Versiegelung steingrau



5 Bei rutschhemmender Ausführung:
Abstreuen der frischen Versiegelungslage mit Quarzsand (H 32)



6 Aufrollen der Deckschicht BV 2 Versiegelung steingrau

Instandsetzung von Betonbauwerken

Sicherer Schutz von Stahlbetonteilen

Abplatzungen und Ausbrüche von Stahlbetonteilen sehen nicht nur unschön aus, sondern stellen auch eine Gefahr für Bewehrungsstähle dar, wenn diese ungeschützt äußeren Einflüssen ausgesetzt werden. Die BOTAMENT®-Betoninstandsetzungsprodukte lassen schadhafte Oberflächen einfach und schnell wieder gut aussehen. Der Bewehrungsschutz wird durch den mehrmaligen Anstrich mit Renovation HB 1 erneuert. Praktischerweise dient Renovation HB 1 auch als Haftbrücke für den PCC-Reparaturmörtel Renovation RM 2, mit welchem anschließend die Fehlstellen wieder aufgefüllt werden.

Für den letzten Schliff sorgt dann Renovation BS 3 Betonfeinspachtel, der die Wiederherstellung einer glatten und ebenen Oberfläche ermöglicht.

System-Komponenten

Korrosionsschutz/Haftbrücke
BOTAMENT® RENOVATION HB 1

PCC- Reparaturmörtel
BOTAMENT® RENOVATION RM 2

Betonfeinspachtel
BOTAMENT® RENOVATION BS 3



1 Bewehrungsstahl von Flugrost und losen Teilen befreien (Reinheitsgrad Sa 2 1/2)



2 Gereinigten Stahl zweimal mit Renovation HB 1 streichen



3 Korrosionsschutz aus Renovation HB 1 trocknen lassen



4 Betonuntergrund matt feucht vornässen und Haftbrücke aus Renovation HB 1 aufstreichen



5 Renovation RM 2 Reparaturmörtel auf die frische Haftbrücke aufbringen



6 Glätten der Oberfläche mit Renovation BS 3 Betonfeinspachtel

Reparatur von Oberflächen

Schnellzementmörtel

Zeit ist Geld!

Das gilt im Allgemeinen und insbesondere auf den heutigen Baustellen. Die schnelle Maßnahme stellt hohe und anspruchsvolle Anforderungen an die verwendeten Bauprodukte. Der M 36 Speed Schnellzementmörtel ermöglicht Ausbesserungen und Reparaturen nicht nur partiell sondern auch im flächigen Bereich. Von Vorteil ist, dass der Mörtel ohne Haftbrücke verwendet werden kann, eine schnelle Festigkeitsentwicklung hat und sich durch eine frühe Wasserbelastbarkeit auszeichnet.

Des Weiteren bringt der Mörtel eine hohe Sulfatbeständigkeit sowie ausgezeichneten Frost-Tausalzwerstand, was für den Einsatz im Außenbereich wie auch im Tiefbau notwendig ist. Steht anstelle von Schnelligkeit die Modellierung repräsentativer Oberflächen im Vordergrund, ist der hochfeste Feinmörtel M 38 das richtige Produkt. Der Mörtel kann trotz seiner kleinen Größtkorns in großen Schichtdicken verwendet werden und eignet sich auf belasteten Flächen, z.B. PKW Strassenverkehr.

System-Komponenten

Schnellzementmörtel
BOTAMENT® M 36 Speed

Alternativ
Hochfester Feinspachtel
BOTAMENT® M 38



1 Vorwässern des Untergrunds



1 Vorwässern des Untergrunds



3 Auftrag des Mörtels auf den Untergrund



4 Einlagiger Auftrag bis zu 25 mm, zweilagige Flächenreparaturen bis zu 50 mm möglich



5 Abziehen und Eineben mit der Latte



6 Glätten der Fläche mit der Kelle möglich



7 Abreiben der Oberfläche bereits nach wenigen Minuten möglich

Montage in hoch belasteten Bereichen

Fließfähige Mörtel

Mörtel im Einsatz bei tragenden Bauteilen erfordern grundlegende Kenntnis und Erfahrung mit diesen Materialien. Fließfähige Mörtel für den kraftschlüssigen Verguss von Einbauteilen werden grundsätzlich in der DAfStb-Richtlinie geregelt. Diese fordert eine Druckfestigkeitsklasse von mindestens C 50/60 für die verwendeten Produkte.

Die Anwendungsbereiche von Vergussmassen sind im Baustelleneinsatz vielfältig. Neben dem Verguss von Beton- und Stahlbetonteilen im industriellen Sektor können im Privatbereich Rinnen und Metallhalterungen stark belastbar befestigt werden. Charakteristisch für Vergussmassen sind die Fließeigenschaften, die Frühfestigkeitsentwicklung sowie das Quellverhalten.

System-Komponenten

Vergussmörtel
BOTAMENT® VB 10

Alternativ
Vergussbeton
BOTAMENT® VB 20



1 Vorlegen des Anmachwassers



2 Einbringen des Pulvers in ganzen Gebinden



3 Anrühren des Mörtels mittels Korbrührer



4 Anrührzeit von mindestens 2 Minuten beachten!



5 Einbringen in die vorbereitete Schalung



6 Fixierung des Vergussteils



7 ... und Befestigung des Montageteils



Verbrauch:
ca. 1,45 kg/m² pro mm Trockenschichtdicke



Verbrauch:
ca. 1,35 kg/m² pro mm Trockenschichtdicke



Verbrauch:
ca. 1,6 kg/m² pro mm Trockenschichtdicke



Verbrauch:
ca. 1,6 kg/m² pro mm Trockenschichtdicke

BOTAMENT® RD 1 Universal

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 1K



Produktbeschreibung

RD 1 Universal ist eine einkomponentige, schnellabbindende Reaktivabdichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile im Neubau und zur Sanierung von alten Abdichtungen. RD 1 Universal verfügt über die Europäische Technische Bewertung (ETA-18/0327) als Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD).

Vorteile

- Schnelle Bauwerksabdichtung
- Europäische Technische Bewertung (ETA-18/0327)
- Gebrauchsfertig und ohne Grundierung
- Hoch flexibel und rissüberbrückend
- Einfache Entnahme von Teilmengen

BOTAMENT® RD 2 The Green 1

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K



Produktbeschreibung

RD 2 The Green 1 ist eine schnellabbindende, bitumenfreie Reaktivabdichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile im Neubau und zur Sanierung von alten Abdichtungen.

RD 2 The Green 1 verfügt über die Europäische Technische Bewertung (ETA-18/0326) als Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD).

Vorteile

- Schnelle Bauwerksabdichtung
- Europäische Technische Bewertung (ETA)
- Keine Grundierung erforderlich
- Hoch flexibel und rissüberbrückend
- Bis - 5 °C lagerfähig

Botament® BM 92 Schnell

Bitumen-Dickbeschichtung 2K

Produktbeschreibung:

BM 92 Schnell ist eine faserverarmte, zweikomponentige Bitumen-Dickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte, nichtdrückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser.

BM 92 Schnell ist geprüft nach DIN EN 15814 und hoch beständig gegen aggressive Stoffe nach DIN 4030.

BM 92 Schnell ist für Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533 geeignet.

Vorteile:

- Sehr schnell trocken und regenfest
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Hohe Alterungsbeständigkeit
- Hoch flexibel
- Hohe Rissüberbrückung

Botament® BM 92 Winter

Bitumen-Dickbeschichtung 2K

Produktbeschreibung:

BM 92 Winter ist eine faserverarmte, zweikomponentige Bitumen-Dickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte, nichtdrückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser.

BM 92 Winter ist geprüft nach DIN EN 15814 und hoch beständig gegen aggressive Stoffe nach DIN 4030.

BM 92 Winter ist für Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533 geeignet.

Vorteile:

- Schnelle Trocknung auch bei tiefen Temperaturen
- Bis - 5 °C lagerfähig
- Hohe Alterungsbeständigkeit
- Hoch flexibel
- Hohe Rissüberbrückung

BOTAMENT® Bitumen-Dickbeschichtung 1K / 2K

Bitumen-Dickbeschichtung



Verbrauch:
ca. 1,3 l/m² pro mm Trockenschichtdicke ca. 1,5 kg/m² pro mm Trockenschichtdicke

Produktbeschreibung

BOTAMENT® Bitumen-Dickbeschichtung 1K

ist eine polystyrolgefüllte, einkomponentige Bitumen-Dickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser.

BOTAMENT® Bitumen-Dickbeschichtung 2K

ist eine faserverarmte, zweikomponentige Bitumen-Dickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte, nichtdrückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser.

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
(1K) schwarz	30 l Kunststoff-Eimer	1 x 30 l	12 x 30 l
(1K) schwarz	28 kg Kunststoff-Eimer	1 x 28 kg	12 x 28 kg

BOTAMENT® B 95 L

Bitumen-Silolack



Verbrauch:
ca. 250 ml/m² (pro Anstrich)

Produktbeschreibung

Hochwertiger Schutzanstrich auf Bitumenbasis mit besonders mild riechenden Lösungsmitteln. Trocknet schwarz auf und ist von guter Beständigkeit gegen dauernde Wassereinwirkung, verdünnte Säuren, Laugen, neutrale Salze und feuchte Hitze bis ca. + 70 °C.

Vorteile

- Aus hochwertigem Spezialbitumen
- Gebrauchsfertig
- Frei von schädlichen Substanzen nach Austrocknung
- Schnelle Durchtrocknung
- Lösungsmittelhaltig

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
schwarz	30 l Weißblech-Eimer	1 x 30 l	16 x 30 l

BOTAMENT® B 97 L

Bitumen-Anstrich / Dachlack



Verbrauch:
ca. 250 ml/m² (pro Anstrich)

Produktbeschreibung

B 97 L ist ein hochwertiger Schutzanstrich für Dachabdichtungen aus Bitumen-Dachpappe sowie für Dachflächen aus Beton und Holz.

Es ist hoch beständig gegen Witterungseinflüsse, verdünnte Säuren, Laugen, neutrale Salze sowie gegen aggressive Stoffe nach DIN 4030

Vorteile

- Regeneriert alte Dachbahnen
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Streich-, roll- und spritzfähig
- Lösungsmittelhaltig
- Gebrauchsfertig

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
schwarz	5 l Weißblech-Eimer	1 x 5 l	60 x 5 l
	10 l Weißblech-Eimer	1 x 10 l	45 x 10 l

BOTAMENT® B 98 L

Bitumen-Spachtelkitt



Verbrauch:
ca. 1,1 kg/m²/mm

Produktbeschreibung

B 98 L ist eine spachtelbare, faserhaltige Bitumenisolier- und Reparaturmasse, die kalt verarbeitet für jedes Gefälle geeignet ist. Für alle Abdichtarbeiten an Dächern, Balkonen, Terrassen, Zinkanschlüssen und für viele Abdichtarbeiten unter dem Erdreich.

Vorteile

- Hohe UV-Beständigkeit
- Faserverarmt
- Hoch standfest
- Gebrauchsfertig

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
schwarz	5 kg Weißblech-Eimer	1 x 5 kg	75 x 5 kg
	10 l Weißblech-Eimer	1 x 10 l	45 x 10 l

BOTAMENT® D 12

Tiefenverkieselung / Aufbrennsperre



Verbrauch:
als Grundierung ca. 100-150 ml/m²

Produktbeschreibung

D 12 ist eine spezielle Grundierung zur Verfestigung poröser, mineralischer Untergründe im Innen- und Außenbereich. Das Produkt eignet sich zudem für die Vorbehandlung stark saugender Untergründe vor dem Verputzen.

Vorteile

- Spritzfähige Grundierung für alle Bitumen-Dickbeschichtungen
- Verfestigt mineralische Untergründe
- Im Verhältnis 1 : 1 mit Wasser mischen
- Vermeidet Aufbrennen und Trennschichten zwischen Putz und Mauerwerk

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
blau	10 l Kunststoff-Kanister	1 x 10 l	40 x 10 l

BOTAMENT® BE 901 Plus

Multifunktionaler Bitumenanstrich/Konzentrat



Verbrauch:
als Grundierung ca. 150 ml/m² (unverdünnt)
als Dichtanstrich ca. 250 ml/m² (pro Anstrich)

Produktbeschreibung

BE 901 Plus wird sowohl als Grundierung oder Voranstrich unter bituminösen Materialien als auch zum Feuchteschutz von erdberührten Bauteilen verwendet. BE 901 Plus ist hoch beständig gegen aggressive Stoffe nach DIN 4030.

Vorteile

- Grundierung unter
- Bitumen-Dickbeschichtungen und KSK-Bahnen
- Dichtanstrich für mineralische Untergründe und WU
- Betonbauteile

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
schwarz	5 l Kunststoff-Eimer	1 x 5 l	45 x 5 l
	10 l Kunststoff-Eimer	1 x 10 l	33 x 10 l

BOTAMENT® PB

Portaldichtband



Verbrauch:
-

Produktbeschreibung

PB Portaldichtband ist ein diffusionsoffenes, querelastisches, beidseitig vlieskaschiertes Dichtband mit Selbstklebestreifen zur Verwendung im System mit RD 2 The Green 1 schnelle Reaktivabdichtung. PB Portaldichtband ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

Vorteile

- Hoch elastisch
- Einfache Handhabung durch Selbstklebestreifen
- Hoch reißfest
- Schnelle und einfache Verlegung
- Sehr hohe Alterungsbeständigkeit

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
hellblau	20 m Rolle (Breite 40 cm)	1 x 20 m	66 x 20 m

BOTAMENT® SB 78

Systemdichtband + Zubehör



Produktbeschreibung

SB 78 ist ein querelastisches, beidseitig vlieskaschiertes Dichtband zur Verwendung im System mit den BOTAMENT® Verbundabdichtungen sowie den Reaktivabdichtungen RD 2 The Green 1 und RD 1 Universal. SB 78 ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

Vorteile

- Hoch elastisch
- Geprüft für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I sowie W1-B und W2-B
- Beständig gegen zusätzliche chemische Einwirkungen nach PG-AIV-B (BK C)
- Für Feuchträume, Balkone und Terrassen
- Hoch reißfest

Premiumqualität! 120 x 120 mm Manschetten mit größerer Dehnzone!

Verbrauch:
-

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
blau	50 m Rolle (12 cm Breite)	1 x 50 m Rolle	-
	Innenecke	10 Stck.	
	Außenecke	10 Stck.	
Dichtmanschette	120 x 120 mm	25 Stck.	
	425 x 425 mm	10 Stck.	

BOTAMENT® B 300

Fugenband



Verbrauch:
-

Produktbeschreibung

Für die Überbrückung und Abdichtung von Arbeits- und Bewegungsfugen in Bauwerken. Die Einbettung erfolgt in die BOTAMENT® Dickbeschichtungen.

Vorteile

- Für Fugenbreiten bis 6 cm
- Mit Reaktionsharz BOTAMENT® RA 170 einsetzbar
- Schweißbar

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	10 m Rolle	1 x 10 m	-

BOTAMENT® KSK

Bitumen-Selbstklebebahn



Verbrauch:
ca. 1,16 m²/m bei 8 cm Überlappung

Produktbeschreibung

KSK ist eine Dichtungsbahn zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden, gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte an Wandsockeln sowie als Querschnittsabdichtung in und unter Wänden ohne seitliche Druckbelastung. Die KSK Bitumen-Selbstklebebahn ist für Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533 geeignet.

Vorteile

- Sofort regenfest und wasserdicht
- Selbstklebend
- Hoch rissüberbrückend
- Auch bei niedrigen Temperaturen einsetzbar
- Als L- und Z-Abdichtung einsetzbar

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
weiß/schwarz	15 m Rolle (Breite 1 m)	1 x 15 m	15 Kartons = 225 m²

BOTAMENT® GS 98

Glasseidengewebe



Verbrauch:
-

Produktbeschreibung

GS 98 ist ein Glasseidengewebe zur Verstärkung von Abdichtungen aus Botament® Bitumen-Dickbeschichtungen und Botament®-Reaktivabdichtungen.

Vorteile

- Hohe Alkalienbeständigkeit
- Hohe Reißfestigkeit
- Einfach einzubetten
- Wirkt zuglastverteilend

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
weißes Gewebe	50 m² Rolle (Maschenweite 5/5 mm)	1 x 50 m	-

BOTAMENT® M 34

Dichtschlämme



Verbrauch:
bei Auftragsstärke von: 2,5 mm = ca. 5,0 kg/m²
bei Auftragsstärke von: 3,5 mm = ca. 7,0 kg/m²

Produktbeschreibung

M 34 ist eine mineralische Dichtschlämme zur Abdichtung von massiven Bauteilen im Innen- und Außenbereich.

Vorteile

- Einfache Verarbeitung
- Haftet ohne Grundierung auf matzfeuchten Untergründen
- Hohe Frost- und Alterungsbeständigkeit
- Auch bei negativem Wasserdruck einsetzbar
- Dampfdiffusionsoffen

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
betongrau	5 kg-Sack	4 Stck. in Folie	96 x 5 kg
	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® Renovation MS 10

Injektionscreme zur Horizontalsperre



Verbrauch:
ca. 110 ml/lfm pro 10 cm Bohrlochtiefe
Bei einer Wandstärke von:
24 cm / ~ 230 ml/m
36,5 cm / ~ 360 ml/m
48 cm / ~ 530 ml/m

Produktbeschreibung

Renovation MS 10 dient als nachträglich einbaubare Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk. Renovation MS 10 ist auch für hochgradig durchfeuchtetes Mauerwerk geeignet und besonders einfach in der Anwendung.

Vorteile

- Nachträglicher Schutz vor aufsteigender Feuchte
- Einfache Anwendung in waagerechten Bohrlöchern
- Für Durchfeuchtungsgrade bis 95 %
- Drucklose Injektion
- Dringt in feinste Kapillare ein

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
weiß	1 l Kunststoff-Gebinde	4 x 1 l	136 x 1 l
	10 l Kunststoff-Gebinde	1 x 10 l	33 x 10 l

BOTAMENT® Renovation MS 20

Sanierputz nach WTA geprüft



Verbrauch:
je cm Schichtstärke: ca. 10 kg/m²

Produktbeschreibung

Luftporenreicher, mineralischer Sanierputz zum Verputzen von feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich. Verhindert Salzausblühungen durch Einschluss von Salzkristallen und reguliert den Feuchtehaushalt im Mauerwerk

Vorteile

- Für feuchtes und salzbelastetes Mauerwerk
- Sanierputz nach WTA geprüft
- Manuell und maschinell zu verarbeiten
- Sehr gut filz- und glättbar
- Feine Oberfläche

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
weiß	20 kg-Sack	1 x 20 kg	40 x 20 kg

BOTAMENT® Renovation MS 30

Sulfatbeständige Dichtschlämme



Verbrauch:
Bodenfeuchtigkeit: ca. 3,5 kg/m²
nicht drückendem Wasser: ca. 4,5 kg/m²
drückendem Wasser: ca. 6,5 kg/m²

Produktbeschreibung

MS 30 ist eine mineralische Dichtschlämme zur Abdichtung von massiven Bauteilen im Innen- und Außenbereich. Das Produkt eignet sich insbesondere zum Einsatz in der Bauwerkssanierung und bei Belastung durch sulfathaltige Wässer.

Vorteile

- Einfache Verarbeitung
- Haftet ohne Grundierung auf
mattfeuchten Untergründen
- Hohe Frost- und Alterungsbeständigkeit
- Auch bei negativem Wasserdruck einsetzbar
- Hohe Sulfatbeständigkeit

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® Renovation MS 80 W

Fassaden-Imprägnierung



Verbrauch:
je nach Untergrund ca. 200– 400 ml/m²

Produktbeschreibung

MS 80 W verhindert zuverlässig das Eindringen von Schlagregen und aggressiven Bestandteilen der Atmosphäre.

Vorteile

- Stark Wasser abweisend
- Verbessert die Wärmedämmung
- Geprüft nach WTA Merkblatt 1-84
- Wirkt verschmutzungshemmend
- Vermindert Ausblühungen

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
transparent	5 l Kunststoff-Kanister	1 x 5 l	64 x 5 l
	10 l Kunststoff-Kanister	1 x 10 l	40 x 10 l

BOTAMENT® Renovation VSM

Vorspritzmörtel



Produktbeschreibung

Renovation VSM ist ein diffusionsoffener Vorspritzmörtel für den Innen- und Außenbereich. Renovation VSM dient als Haftbrücke für Renovation FSP Feuchtespezialputz. Zudem kann Renovation VSM zum Verfüllen von Mauerwerksfugen sowie zum Ausgleichen unebener Untergründe verwendet werden.

Vorteile

- Guter Haftverbund
- Geringes Schwindmaß
- Hohe Standfestigkeit
- Kurze Trocknungszeiten
- Für innen und außen

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® Renovation FSP

Feuchtespezialputz



Produktbeschreibung

Renovation FSP ist ein Spezialputz für den Innen- und Außenbereich zur Feuchteregulierung von Mauerwerkswänden und -sockeln bei Alt- und Neubauten. Der Auftrag kann ohne aufwändige Trocknungsmaßnahmen erfolgen.

Vorteile

- Sanierung feuchter Wände - schnell und einfach
- Direkter Auftrag auf den feuchten Untergrund
- Manuell und maschinell zu verarbeiten
- 20 mm Auftragsstärke in einem Arbeitsgang
- Feuchte- und klimaregulierend

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
weiß	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® Renovation FP

Feuchtespezial-Feinputz



Produktbeschreibung

Renovation FP ist ein Spezial-Feinputz für den Innen- und Außenbereich, dessen Oberfläche sowohl als Glattnachstrich als auch als Strukturputz ausgebildet werden kann. Renovation FP ergänzt Renovation FSP Feuchtespezialputz ideal bei der Gestaltung von Wandflächen mit hohem optischem Anspruch.

Vorteile

- Besonders feine Oberfläche
- Optionale Ergänzung zu Renovation FSP
- 5 mm Auftragsstärke in einem Arbeitsgang
- Feuchte- und klimaregulierend
- Für innen und außen

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
weiß	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg



Verbrauch:
Bei netzförmigen Auftrag : ca. 4 – 5 kg Trockenmörtel/m²



Verbrauch:
Auftragsstärke von 20 mm: ca. 25 kg/m²
Ein Sack Renovation FSP mit ca. 5,0 Liter Wasser angemacht, ergibt ca. 18 Liter Frischmörtel.



Verbrauch:
je Schichtstärke: ca. 1,6 kg/m²/mm
Ein Sack Renovation FP mit ca. 5,5 l Wasser angemacht, ergibt ca. 17 Liter Frischmörtel.

BOTAMENT® Renovation HB 1

Korrosionsschutz/Haftbrücke



Produktbeschreibung

Renovation HB 1 ist ein einkomponentiger Korrosionsschutz und Haftbrücke auf mineralischer Basis für die Instandsetzung von Betonbauteilen im statisch und nicht statisch relevanten Bereich.

Vorteile

- Schnell überarbeitbar
- Hoher Korrosionsschutz
- Innen und außen
- Leicht verarbeitbar
- Für Überkopfarbeiten geeignet

Verbrauch:
~ 1,0 kg/ m²

Farbe:	VPE	Bezug /VPE	Bezug / Palette
grau	5 kg-Sack	4 Stck. in Folie	96 x 5 kg

BOTAMENT® Renovation RM 2

Reparaturmörtel



Produktbeschreibung

Renovation RM 2 ist ein einkomponentiger, faserverstärkter Betonersatz auf PCC- Basis für die Instandsetzung von Betonbauteilen im statisch und nicht statisch relevanten Bereich.

Vorteile

- Hohe Frost-Tausalzbeständigkeit
- Maschinell und manuell verarbeitbar
- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Für Wand und Decke
- Hoch brandbeständig
- Klassifizierung A1 gemäß DIN EN 13501-1)

Verbrauch:
~ 1,8 kg/ m²/ mm

Farbe:	VPE	Bezug /VPE	Bezug / Palette
grau	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® Renovation BS 3

Betonfeinspachtel



Produktbeschreibung

Renovation BS 3 ist ein einkomponentiger, hoch kunststoffvergüteter Feinspachtel für Ausgleichs- und Feinspachtelarbeiten an Betonteilen im Innen- und Außenbereich

Vorteile

- Hohe Standfestigkeit
- Gut modellierbar
- Innen und außen
- Für Wand und Decke
- Mit Sand streckbar

Verbrauch:
~ 1,45 kg/ m²/ mm

Farbe:	VPE	Bezug /VPE	Bezug / Palette
grau	25 kg-Sack	1 x 25 kg	35 x 25 kg

BOTAMENT® Renovation GS 4

Zementärer Glättspachtel



Produktbeschreibung

Renovation GS 4 ist ein einkomponentiger, polymervergüteter, leicht zu verarbeitender Feinspachtel zur Herstellung glatter, ebener Wand- und Deckenflächen im Innen- und Außenbereich.

Vorteile

- Zur Herstellung von Oberflächen gemäß den Qualitätsstufen Q1 bis Q4
- Für Feuchträume geeignet
- Schleifbar
- Fällt nicht bei
- Sehr schwindarm

Verbrauch:
~ 1,5 kg/ m²/ mm

Farbe:	VPE	Bezug /VPE	Bezug / Palette
weiß	4 kg-Sack	4 Stck. in Folie	96 x 5 kg
	20 kg-Sack	1 x 20 kg	40 x 20 kg



Verbrauch:
ca. 1,3 kg/m²/ mm



Verbrauch:
ca. 1,9 kg/m²/ mm



Verbrauch:
je mm Schichtdicke: 1,6 kg/m²/ mm



Verbrauch:
~ 1,45 kg/ m²/ mm



Verbrauch:
1,3 kg/m²/ mm

BOTAMENT® M 35

Multimörtel



Produktbeschreibung

M 35 Multimörtel ist ein einkomponentiger, vielseitig einsetzbarer Klebe- und Reparaturmörtel für den Innen- und Außenbereich..

Vorteile

- Für Schichtdicken von 2 bis 30 mm
- Schwind- und spannungsminimierte Aushärtung
- Frühe Belastbarkeit und hohe Standfestigkeit
- Extrem breite Anwendungsbereiche
- Geprüft nach DIN EN 12004: C1 T

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® M 36 Speed

Multifunktionaler Schnellzementmörtel



Produktbeschreibung

M 36 Speed ist ein einkomponentiger, vielseitig einsetzbarer, schnell erhärtender Mörtel für Reparatur- und Montagearbeiten im Innen- und Außenbereich.

Vorteile

- Hoch sulfatbeständig
- Schnelle Wasserbelastbarkeit
- Mechanisch stark belastbar
- Hoch frostbeständig
- Hohe Wasserundurchlässigkeit

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® M 37

Schnellreparatur-Zement



Produktbeschreibung

M 37 ist ein einkomponentiger Montagemörtel für Schnellreparaturen im Innen- und Außenbereich.

Vorteile

- Erhärtet bereits nach ~ 5 Minuten
- Schnell belastbar
- Bindet spannungsarm ab
- Ohne korrosionsfördernde Bestandteile und chloridfrei

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	2 kg-Sack	9 Stck. in Folie	180 x 2 kg
	13 kg Kunststoff-Eimer	1 x 13 kg	33 x 13 kg

BOTAMENT® M 38

Hochfester Feinspachtel

Produktbeschreibung

M 38 ist ein einkomponentiger, hochfester, zementärer Feinspachtel. Er eignet sich für die Reparatur von Betonteilen an Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.

Vorteile

- Hohe Standfestigkeit
- Gut modellierbar
- Für innen und außen
- Für Wand und Boden
- Hohe Schichtdicken

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
betongrau	25 kg- Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® R 39

Reaktionsharzkleber und Reparaturmörtel 2K



Produktbeschreibung

R 39 ist ein lösemittelfreier, standfester Reaktionsharzmörtel zum Verkleben von Konstruktionsteilen und der Ausbesserung von Fehlstellen im Innen- und Außenbereich.

Vorteile

- Hohe Klebkraft
- Elegante Verarbeitung
- Standfest
- Hohe Festigkeit
- Vielseitig einsetzbar

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
betongrau	9 kg- Einheit	1 x 9 kg	-
	Komponente A	1 x 8 kg	
	Komponente B	1 x 1 kg	

BOTAMENT® EB 100 Botascreed

Bindemittel



Produktbeschreibung

EB 100 Botascreed ist ein wassertolerantes Epoxidharz zur Herstellung von Reaktionsharzestrichen.

Vorteile

- Schnell abbindend und früh belegbar
- Bindemittel zur Herstellung von Epoxidharzmörtel
- Auch mit feuchtem Zuschlag einsetzbar
- Exzellente Verarbeitung
- Sehr gute Haftung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen

Verbrauch:
Grundierung: ca. 100 - 300 g/m²

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
bernsteinfarben	1 kg Weißblechdose	6 Stck. im Karton	-

BOTAMENT® M 54

Schnellestrich-Bindemittel



Produktbeschreibung

M 54 ist ein Schnellestrich-Bindemittel auf Zementbasis zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschicht und schwimmenden Estrichen.

Vorteile

- Nach 24 Stunden belegreif
- Hydrophob eingestellt (hoher Rückdurfuchtungsschutz)
- Für innen und außen
- Lange Verarbeitungszeit
- Pumpfähig

Verbrauch:
siehe technisches Merkblatt

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	20 kg-Sack	1 x 20 kg	35 x 20 kg

BOTAMENT® M 54 FM

Schnellestrich-Fertigmörtel



Produktbeschreibung

M 54 FM ist ein Schnellestrich-Fertigmörtel auf Zementbasis zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschicht und schwimmenden Estrichen.

Vorteile

- Nach 24 Stunden belegreif
- Hydrophob eingestellt (hoher Rückdurfuchtungsschutz)
- Für innen und außen
- Fertigmörtel, kein Abmischen mit Sand erforderlich
- Lange Verarbeitungszeit

Verbrauch:
~ 20 kg/ m²/cm

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg

BOTAMENT® M 56 Speed

Schnellestrich-Bindemittel



Produktbeschreibung

M 56 Speed ist ein Schnellestrich-Bindemittel auf Zementbasis zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschicht und schwimmenden Estrichen.

Vorteile

- Nach 4 Stunden belegreif
- Ideal für zeitkritische Terminbaustellen
- Hydrophob eingestellt (hoher Rückdurfuchtungsschutz)
- Für innen und außen
- Auf Basis von hochwertigem CEM I-Zement

Verbrauch:
siehe technisches Merkblatt

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
grau	25 kg-Sack	1 x 25 kg	40 x 25 kg



BOTAMENT® R 70

Gießharz 2K



Produktbeschreibung

R 70 ist ein lösemittelfreies, niedrigviskoses Silikatharz zum Vergießen von Rissen und Fugen im Innen- und Außenbereich.

Vorteile

- Estrichklammern nicht notwendig
- Schnell erhärtend
- Sehr emissionsarm
- Geruchsneutral
- Anmischen von Teilmengen möglich

Verbrauch:
je nach Rissbreite und -tiefe

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
gelblich/	2,4 l- Einheit (Karton)	1 x 2,4 l	-
transparent	Komponente A	4 x 200 ml	
	Komponente B	4 x 400 ml	
	+ 2 Leergebinde		

BOTAMENT® TF 02

Trennmittel



Produktbeschreibung

TF 02 ist ein Trennmittel für saugendes und nicht saugendes Schalungsmaterial aus Holz, Kunststoff und Metall sowie für nahezu alle gängigen Schalungssysteme. Es gewährleistet eine optimale Trennung der Schalung vom Festbeton und bewirkt dadurch eine Verbesserung des Aussehens der Betonoberflächen, besonders bei Sichtbeton.

Vorteile

- Optimale Trennwirkung
- Gebrauchsfertig
- Universell einsetzbar
- Beugt Rostbildung bei Stahlchalung vor
- Biologisch abbaubar

Verbrauch:
nichtsaugende Schalung: ca. 10 - 15 ml/m² saugende Schalung: ca. 15 - 30 ml/m²

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
gelb	10 l Kunststoff-Kanister	1 x 10 l	40 x 10 l
	30 l Kunststoff-Kanister	1 x 30 l	16 x 30 l

BOTAMENT® ZF 71

Mischöl/Luftporenbildner



Produktbeschreibung

ZF 71 ist ein Hilfsmittel für alle Bauarbeiten im Hoch- und Tiefbau, für Mauermörtel, Estriche, Betonwaren, Innen- und Außenputze.

Vorteile

- Verbessert die Verarbeitungseigenschaften
- Erhöht die Geschmeidigkeit
- Senkt den W/Z-Wert
- Steigert die Haftung
- Chlorid- und lösemittelfrei

Verbrauch:
Estrich: max. 500 ml Mauermörtel: ca. 300 - 400 ml Putzmörtel: ca. 400 - 500 ml

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
dunkelbraun	5 l Kunststoff-Kanister	1 x 5 l	64 x 5 l

BOTAMENT® ZF 77

Beton- und Mörteldichtungsmittel



Produktbeschreibung

ZF 77 ist ein hydrophobierendes Spezial-Additiv zur Erzielung von hochwertigen Betonwaren mit optimalen Beständigkeiten.

Vorteile

- Deutliche Verminderung von Ausblühungen
- Erhöht die Frost- und Tausalzbeständigkeit
- Plastifiziert Beton und Mörtel
- Chloridfrei

Verbrauch:
ca. 10-20 ml/kg Zementanteil

Farbe:	VPE	Bezug / VPE	Bezug / Palette
weiß	5 l Kunststoff-Kanister	1 x 5 l	56 x 5 l

Botament® GmbH & Co. KG

Am Kruppwald 1
D-46238 Bottrop

T +49 (0) 20 41 / 10 19 0
F +49 (0) 20 41 / 10 19 87

info@botament.de
www.botament.de

Tullner Straße 23
A-3442 Langenrohr

T +43 (0) 22 72 / 67 48 1
F +43 (0) 22 72 / 67 48 135

info@botament.at
www.botament.at

Siloring 8
CH-5606 Dintikon

T +41 (0) 56 616 68 61
F +41 (0) 56 616 68 69

info@botament.ch
www.botament.ch



Ein Unternehmen
der MC-Bauchemie

